

EINSATZGEBIETE

Der Beckenbodentrainer ist ein Medizinprodukt, das speziell für die Kräftigung und Koordinationsverbesserung der Beckenbodenmuskulatur und Behandlung von Funktionsstörungen der Beckenbodenmuskulatur entwickelt und hergestellt wurde. Hierzu zählen Harninkontinenz, Stuhlinkontinenz, Erektile Dysfunktion und Instabilität des Beckens.

Optimales Beckenbodentraining:

- Beckenbodentraining ohne Intimkontakte
- Test und Training in einem Gerät
- Standardabläufe für die Beckenbodenrehabilitation
- Reproduzierbar und valide



FREI

BECKENBODENTRAINER "PELVICTRAINER"

FREI AG
AKTIVE REHA-SYSTEME

Am Fischerrain 8
D-79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 93 36 0
Fax 0 76 61 / 93 36 50
info@frei-ag.de
www.frei-ag.de

FREI SWISS AG
AKTIVE REHA-SYSTEME

Seestrasse 115
CH-8800 Thalwil / ZH
Tel. 043 / 811 47 00
Fax 043 / 811 47 01
info@frei-swiss.ch
www.frei-swiss.ch

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie die Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten. Druckfehler vorbehalten.

© Frei AG Juni 2013



BECKENBODENTRAINER "PELVICTRAINER"

Die Wohlfahrtsgesellschaft befindet sich in einer Zeit des Wandels. Der älter werdende Mensch muss sich selbstverantwortlich und rechtzeitig mit den beginnenden Altersschwächen auseinandersetzen, damit er nicht in die Abhängigkeit von Hilfsmitteln wie zum Beispiel Erwachsenenwindeln gerät. In Japan wurden unlängst zum ersten Mal mehr Windeln für Erwachsene als für Babys verkauft. Dieser Umstand sollte uns allen zu denken geben und genug Ansporn für Eigeninitiative in Sachen Beckenbodentraining sein.

Beckenbodentraining ohne Intimkontakt

Der Beckenbodentrainer ist ein Gerät für einfaches und komfortables Training der Beckenbodenmuskulatur.

Er wird in Verbindung mit einer intuitiv zu bedienenden Software eingesetzt, die dem Trainierenden ein Feedback der Kraft- und Koordinationsübertragung der Beckenbodenmuskeln auf den blauen, patentierten Sensortube gibt.

Einmalig ist, dass Trainierende vollständig bekleidet mit dem Gerät trainieren können. Es entsteht kein Intimkontakt. Das erleichtert Training und Behandlung sowohl für Patienten als auch für Physiotherapeuten enorm. Der Trainierende kann während des Trainings tatsächlich eine ganz normale Trainingshose tragen und das Gerät kann in jeder medizinischen Umgebung eingesetzt werden.

Testen – Trainieren - Auswerten

Dem Training geht ein einfacher Test voraus: die Beckenbodenmuskulatur wird dreimal so fest wie möglich angespannt und wieder locker gelassen. Danach kalibriert sich der Sensor und der Trainingsmodus wird frei geschaltet.

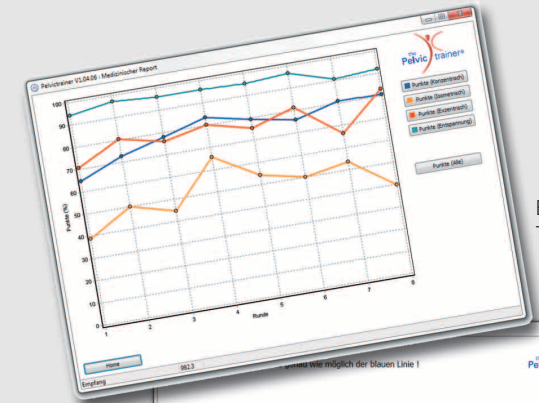


Das Training folgt einem einfachen System, der Trainierende „navigiert“ durch Anspannen, Halten der Spannung und Nachlassen der Anspannung eine Kugel entlang einem vorgegebenen Profil. So können zum ersten Mal überhaupt aussagekräftige Daten zu den Muskelzuständen (konzentrisch, isometrisch, exzentrisch, Entspannung) erhoben und bestimmte Bereiche gezielt trainiert werden. Das Trainingsergebnis ist als Prozentangabe immer auf dem Bildschirm sichtbar.

Der Medizinische Report zeigt schließlich die kompletten Trainingsergebnisse von Runde zu Runde auf. Die Grafik macht die Stärken und Schwächen des Trainierenden sichtbar und visualisiert die Trainingsfortschritte.

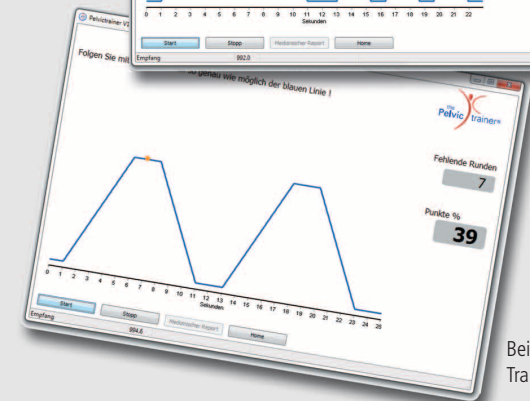
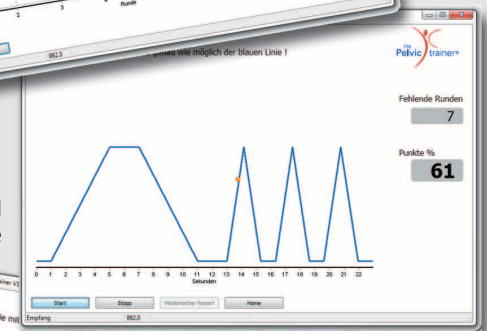
Bei Bedarf können die Trainingsparameter natürlich ganz individuell auf den Patienten eingestellt werden. Die Trainingsphasen lassen sich ganz unkompliziert sowohl in der Zeit als auch in der Intensität anpassen.

Ideale Lage des Sensortubes mit Verbindung zum Notebook zur Übermittlung der Mess- und Trainingsergebnisse.



Beispiel Testkurve

Beispiel Trainingsvorgabe



Beispiel Trainingsvorgabe